

Hobby-Tanzclub Gorxheimertal e.V. erkundet Italien

Der Hobby-Tanzclub Gorxheimertal e.V. reiste bei seinem diesjährigen Ausflug nach Umbrien

Bericht über den diesjährigen Ausflug unseres Hobbytanz-Clubs Gorxheimertal nach Umbrien (Italien)



Donnerstag vor Pfingsten war Anreise in unsere beiden Ferienhäuser, massiv aus Stein ganz im alten umbrischen Stil mit mehreren separaten und top ausgestatteten Wohnungen zwischen den beiden historischen Städtchen Paciano und Panicale in der Nähe von Perugia oder auch ziemlich genau in der Mitte zwischen Florenz und Rom. Unsere Ferienhäuser hatten eine traumhafte Aussicht auf den Lago Trasimeno.

Am ersten Tag nach unserer Ankunft, konnte nach einem großen gemeinsamen Frühstück bei tollem Sonnenschein erst einmal jeder die herrliche Ruhe und Sonne genießen, nachdem die Pläne für die nächsten Tage geschmiedet wurden. Abends badeten dann Jung und Alt in den heißen Schwefelbecken von San Cassiano, die noch aus den Zeiten der Etrusker stammen.

An fast jedem der folgenden Tage machten wir weitere schöne gemeinsamen Ausflüge in wechselnden kleineren Teilgruppen oder auch alle zusammen. So wanderten wir dann am Samstagnachmittag in

etwas unter einer Stunde zu Fuß in das mittelalterliche Panicale, wo wir uns durch ein wunderschönes Konzert mit mittelalterlichen historischen Musikinstrumenten und altertümlichem Tanz in historischen Kleidern in eine andere Welt entführen lassen durften.

Am Sonntag legten wir erstmal wetterbedingt eine kleine Programmpause ein und machten Ruhetag. Das für abends geplante Grillen gab uns die einmalige Gelegenheit, die typisch umbrischen Bratwürste „Salsicce“ kennenzulernen, welche wirklich ganz fantastisch schmecken.

Der Montag und Dienstag stand zur freien Verfügung und so machten sich mehrere kleine Gruppe auf, um diverse Orte, wie Perugia, Cortona, Arezzo, Montepulciano und Citta de Pieve zu besuchen und zu besichtigen.

Der Mittwoch war wieder ein spannender Gruppentag. Auf dem Programm stand der Wochenmarkt in Castiglione del Lago, ebenfalls ein echtes Kleinod am Trasimeno See. Danach starteten wir zu einer Wanderung mit Picknick in einer deutschen Kommune mit Besichtigung der hauseigenen Käserei und der Töpferei.

Der Donnerstag stand ganz im Zeichen der Etrusker. Wir fuhren nach Orvieto, die außergewöhnliche Felsenstadt der alten Etrusker mit dem ältesten Dom Italiens. Eine absolut einmalige Besonderheit sind die unter der Stadt in den Fels gehauenen Katakomben, mit deren Hilfe sich die Stadt selbst bei Belagerung selbst versorgen konnte. Auch dieses High-Light war durch eine gute Führung auf Deutsch bestens vorbereitet.

Der Freitag und Samstag stand den Mitgliedern wieder zur freien Verfügung und wurde wieder für Ausflüge in Umbrien und der anliegenden Toskana genutzt. Die Abende wurden gemeinsam in guten Lokalitäten verbracht um italienische Spezialitäten zu genießen.

Leider gingen die 10 Tage wieder viel zu schnell vorbei, denn am Sonntag war schon wieder Abreisetag. Wie immer war es eine rundum gelungene Vereinsveranstaltung unseres bereits ausflugsbewährten Hobby-Tanzclubs.

Es waren dabei die Eheleute Rittersbacher, Iffert, Sarwar, Kipka, Beier, sowie die Familien Berghoff und Kümmerle.

Nähere Informationen zu unserem Verein und zu diesem Ausflug können Sie auf unserer Homepage unter www.hobbytanz.de entnehmen.